

Gold stabil

21.02.2024 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 2.026 auf 2.024 \$/oz

nach. Heute Morgen kann der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong zulegen und notiert aktuell mit 2.028 \$/oz um 8 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit uneinheitlich.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Top 10 Unterstützer finanzieren den Krieg in der Ukraine zwischen dem 24.01.22 und dem 31.10.23 mit insgesamt 222,7 Mrd Euro. Die Top-Zahler sind die EU mit 84,9 Mrd Euro, die USA mit 71,4 Mrd Euro und Deutschland mit 20,9 Mrd Euro (Quelle: Statista).

Kommentar: 1. Die finanzielle Unterstützung für den Krieg beginnt bereits einen Monat bevor die Ukraine durch Russland angegriffen wird. 2. Während Norwegen in der Aufstellung mit 7,3 Mrd Euro und Dänemark mit 3,8 Mrd Euro in der Liste enthalten sind, beteiligt sich Frankreich offensichtlich nicht an der "Verteidigung der Demokratie". 3. Bei einer Zinsspanne von einem Prozent verdienen die beteiligten Banken bis zur Währungsreform jährlich 2,2 Mrd Euro plus Zinseszins.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis entwickelt sich der Goldpreis bei einem schwächeren Dollar seitwärts (aktueller Preis 60.321 Euro/kg, Vortag 60.270 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten.

Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verbessert sich (aktueller Preis 23,10 \$/oz, Vortag 22,90 \$/oz). Platin kann zulegen (aktueller Preis 905 \$/oz, Vortag 893 \$/oz). Palladium zieht an (aktueller Preis 972 \$/oz, Vortag 928 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich uneinheitlich. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 82,54 \$/barrel, Vortag 83,47 \$/barrel).

Der MSCI-Goldminenindex verbessert sich um 0,8% auf 385,40 \$. Der MSCI-Silberminenindex verliert 0,7% auf 322,70 \$. Bei den Standardwerten steigt Endeavour 2,5%. Royal Gold gibt 1,3% nach. Bei den kleineren Werten können Galiano 9,7%, Dundee Precious Metals 6,6% und Chesapeake 5,8% zulegen. Belo Sun fallen 10,0% und Allied Gold 6,4%. Bei den Silberwerten steigen Silver Bull 15,6% und Metallic 3,9%. Bear Creek fallen 7,5%, New Pacific 6,7% und Impact 6,1%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel uneinheitlich. AngloGold verbessert sich 2,5% Sibanye gibt 5,1% nach.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen nachgebend. Bei den Produzenten fallen Alkane 5,7%, Resolute 4,2% sowie Ramelius und Calidus jeweils 3,1%. St Barbara verbessert sich 3,3%. Bei den Explorationswerten gibt Legend 5,6% nach. Saturn zieht 7,1% an. Bei den Metallwerten verlieren Grange

4,5% und Paladin 4,4%. Iluka kann 5,8% zulegen.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,6% auf 156,36 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Dundee Precious Metals (+6,6%), Ausgold (+4,2%) und St Barbara (+3,3%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Sovereign (-5,7%), Resolute (-4,2%) und Ramelius (-3,1%). Der Fonds dürfte heute gegen den MSCI-Goldminenindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.01.24 verliert der Fonds 7,9% auf 166,62 Euro und entwickelt sich damit parallel zum MSCI-Goldminenindex (-8,4%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 57,5% vom MSCI-Goldminenindex (+33,5%) ab. Das Fondsvolumen verringert sich durch die Kursrückgänge von 127,6 auf 116,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2019: 55,7%
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 5,6%
- Verlust im Jahr 2024: 7,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 0,3% auf 32,62 Euro. Die besten Fondswerte sind heute St Barbara (+3,3%) und Endeavour (+2,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Bear Creek (-7,5%), New Pacific (-6,7%) und Impact (-6,1%). Der Fonds dürfte heute parallel zum MSCI-Silberminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.01.24 verliert der Fonds 9,6% auf 35,49 Euro und entwickelt sich damit etwas stabiler als der MSCI-Silberminenindex (-11,7%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 31,8% vom Vergleichsindex (-1,4%) ab. Das Fondsvolumen verringert sich parallel zu den Kursverlusten von 137,5 auf 123,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2019: 81,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Verlust im Jahr 2023: 10,3%
- Verlust im Jahr 2024: 9,6%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 0,7% auf 37,82 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Benz (+14,8%), Cosmos (+10,3%) und Lynas (+3,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Poseidon (-14,3%), Resource Development (-5,4%) und Development Global (-3,7%). Der Fonds dürfte heute gegen den MSCI-Goldminenindex leicht nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.01.24 verliert der Fonds 11,3% auf 39,79 Euro und entwickelt sich damit schwächer als der MSCI-Goldminenindex (-8,4%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 61,1% vom MSCI-Goldminenindex (+33,5%) ab. Das Fondsvolumen verringert sich durch die Kursrückgänge von 15,9 auf 13,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%

- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 14,7%
- Verlust im Jahr 2024: 11,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/609390--Gold-stabil.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).